

Interaktives Theater
zur Suchtprävention:
„Schmerz lass nach!“

Ein Lutscher, ein Spielzeugauto, das Handy der Mama: Das alles sind herrliche Methoden, um unsere Kleinen zufrieden zu stellen, wenn sie gerade so bitterlich weinen. Oder???

In mehreren Szenen stellt das Forumtheater inszene ErzieherInnen vor die Wahl: Was würden Sie tun? Was braucht das Kind eigentlich in diesem Moment? Wie reagieren Sie normaler Weise? Gibt es noch andere Möglichkeiten mit den Gefühlen der Kinder umzugehen? Im interaktiven Prozess mit den Schauspielern probieren ErzieherInnen verschiedene Handlungsweisen aus. Sie reflektieren ihr eigenes Verhalten und erkennen, wo der Keim für Suchtverhalten entsteht.

Die Dauer der Fortbildung beträgt 2 Stunden:

- 1-2 Stunden Schauspiel mit Interaktion und Lösungssuche der Teilnehmer im Wechsel

Zeitaufwand für das Schauspielteam vor Ort:

- Vorbereitung/Aufbau: 1 Stunde
- Abbau: ca. 45 Min.



Wer ist inszene?



Friderike Wilckens-von Hein ist Regisseurin, Theaterpädagogin und Moderatorin.

Als Initiatorin des Forumtheaters inszene nutzt sie die transformierenden Kräfte des Theaters, um Erkenntnisprozesse anzuregen und Impulse für konkrete Veränderungen hervorzubringen.

Die professionellen Schauspielerinnen und Schauspieler von inszene bringen sich mit ihren künstlerischen Fähigkeiten und ihrem persönlichen Engagement in die jeweilige Stück-Entwicklung ein.

Kontakt:

forumtheater inszene e.V.

Am Hofgarten 3
53809 Ruppichteroth
Tel.: 0 22 47 . 90 04 00
info@forumtheater-inszene.de
www.forumtheater-inszene.de



Auszeichnungen:

„Integration durch Bildung“
durch Phineo AG



Aktiv für Demokratie
und Toleranz



Kooperationspartner
und Förderer:



**Interaktive
Fortbildungsveranstaltungen
für GrundschullehrerInnen
und ErzieherInnen**

Interaktives Theater
für armuts sensibles Handeln
und zur Suchtprävention



